

Ickler, Sabine; Klink, Katrin: Gelliprint. Unikate drucken auf Papier, Stoff und Holz. 2021. 144 Seiten, ISBN 978-3-258-60242-4. 26,00 €. Bern: Haupt-Verlag.

Gelli kommt von Gelatine. Wenn man das weiß, ist das Geheimnis um diese Drucktechnik schon fast gelüftet. Es sind nur vier Dinge, die benötigt werden – Gelliplatte, Farbe, Papier oder Stoff und eine Linolwalze. Gelliplatten kann man käuflich erwerben oder selbst herstellen (wird im Buch erklärt). Im vorliegenden Buch wird vorwiegend mit Stoff- und Acrylfarbe gearbeitet. Trägermaterial für die Drucke können alle Papiere – alt wie neu – und Stoffe – vorwiegend Naturstoffe – sein.

Nach einer Farblehre – insbesondere für die Farbmischungen angedacht – kommt die Autorin zur eigentlichen Technik, die mit unterschiedlichen Gegenständen aus dem Haushalt, mit Schablonen und Stempel, Moosgummi und vieles mehr durchgeführt werden kann. Insgesamt werden 19 Projekte vom Minibuch bis zum Topfhandschuh, vom japanischen Täschchen bis zum Lampenschirm anleitend vorgestellt.

Eigene Designs im Gellidruck zu entwickeln ist von der eigenen Kreativität abhängig. Grundsätzlich lässt sich mit dieser Drucktechnik die gesamte eigene Umwelt neu gestalten. Die Autorin sagt selbst: „Alles geht, alles ist erlaubt.“

Die zahlreichen Farbfotos unterstützen die eigene Kreativität. Beeindruckend ist die Einfachheit dieser Drucktechnik, die sich auch problemlos in Bildungseinrichtungen umsetzen lässt.

Wie immer sind die Bücher im Hauptverlag von besonderer Qualität und Anmutung gestaltet. Man nimmt das Buch gerne in die Hand, um sich Anregungen zu holen und eigene Ideen zu erweitern.

